

# Anlage zu TOP 16.10

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
SPD - Fraktion in der Stadtvertretung Norderstedt

Anfrage: Umweltausschuss

## Abwasserbeprobung

*Drogenrückstände im Abwasser bildet Rückschlüsse auf Konsumverhalten*

Die europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA) hat 2017 die Abwässer von 60 europäischen Städten auf Rückstände von Methamphetaminen /Crystal Meth (CM) untersucht und darauf Rückschlüsse auf den Konsum vor Ort gezogen. In Chemnitz etwa lag der Wert auf eine Einwohnerschaft von 1000 Menschen herunter gebrochen bei erheblichen 240 mg. In Hamburg lag der Wert bei vergleichsweise geringen 2,6 mg.

*(zur besseren Orientierung: Für einen tagelangen „Trip“ reichen ca. 100 mg CM)*

## Fragen:

- Gibt es für die Stadt Norderstedt Abwassermessungen, die auf die Konsumentenmenge diverser Drogen Rückschlüsse bilden lassen, etwa an Kokain, MDMA/Ecstasy usw?
- Welche Abwassermessungen werden generell vorgenommen?
- Wenn ja, wer sammelt die Daten wo und in welchem Rhythmus?

Die Daten und Messergebnisse sind dem Ausschuss vorzustellen.

Für die SPD-Fraktion

  
Danny Clausen-Holm

Fraktionsbüro  
Rathaus Norderstedt  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt

Tel.: 040 / 53595-506  
Fax: 040 / 53595-516  
spd-fraktion-norderstedt@wt.net.de

